

# Darf ich Sie zum Stiften anstiften?

Die wichtigsten und herausragendsten Möglichkeiten, was meine Ausbildung und persönliche Entwicklung angeht, hatte ich als Stipendiat des DAAD. Aus den damaligen Kontakten hat sich unter anderem ein Austauschprogramm zwischen hervorragenden Technischen Universitäten in Deutschland und den fünf Indian Institutes of Technology in Indien ergeben.

Prof. Dr. V.S. Raju, Director of the Indian Institute of Technology, New Delhi  
ehemaliger Stipendiat des DAAD an der Universität Karlsruhe

In aller Welt treffe ich führende Persönlichkeiten in Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, deren Lebensweg – wie mein eigener – durch ein vom DAAD ermöglichtes Auslandsstudium tief geprägt worden ist. Die daraus resultierende Deutschland-Bindung ist von unschätzbarem Wert für unsere internationalen Beziehungen. Auch deshalb verdient die DAAD-Stiftung volle Unterstützung.

Dr. Gunter Pleuger, Staatssekretär des Auswärtigen Amts,  
ehemaliger Stipendiat des DAAD  
an der Ecole Nationale d'Administration (ENA) in Paris

Liebe Freunde, Partner, Ehemalige,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Deutsche Akademische Austauschdienst e.V. hat anlässlich seines 75jährigen Jubiläums, das er im Sommer 2000 feiert, die DAAD-Stiftung ins Leben gerufen. Wenn Sie mit uns der Überzeugung sind, dass es nicht den Prioritäten öffentlicher Haushalte allein überlassen bleiben kann, wieviel internationale Verständigung, Zusammenarbeit und weltoffene Erziehung wir uns leisten, dann bietet Ihnen die DAAD-Stiftung vielfältige Möglichkeiten. Dazu zählt u.a. die Stiftung von Stipendien, welche dauerhaft mit Ihrem Namen verbunden bleiben werden. Lassen Sie sich anstiften!

## Wozu ein Engagement in der DAAD-Stiftung?

Sie möchten junge und begabte Menschen aus dem In- und Ausland fördern und ihnen eine akademische Ausbildung ermöglichen? Sie wollen hoch qualifizierten Studierenden bereits in jungen Lebensjahren die Chance geben, internationale Erfahrungen zu sammeln? Sie halten es für sinnvoll, die nachfolgende Generation auf die Herausforderungen einer immer anspruchsvolleren und stärker vernetzten Berufswelt durch im Ausland erworbene Fach- und Sprachkompetenz vorzubereiten? Sie haben schon immer daran gedacht, einen Beitrag zu Völkerverständigung und interkultureller Kompetenz zu leisten? - All dies können Sie durch einen Beitrag zur DAAD-Stiftung verwirklichen.



## Wer ist der DAAD?

Der gemeinnützige Deutsche Akademische Austauschdienst e.V. (DAAD) ist die weltweit größte Organisation auf dem Gebiet des internationalen Wissenschaftsaustausches.

Im Jahr 2000 feiert er 75jähriges Jubiläum. Mitglieder des DAAD sind über 230 deutsche Hochschulen. Der DAAD genießt international hohes Ansehen. Qualifikation und Leistungsbereitschaft entscheiden darüber, wer DAAD-Stipendiat wird. Die Förderung durch den DAAD bedeutet eine persönliche Auszeichnung.



## Welche Ziele verfolgt der DAAD?

- Er will ausländische Nachwuchseliten in Wissenschaft und Kultur, Wirtschaft und Politik als Partner und Freunde für Deutschland gewinnen,
- deutsche Nachwuchseliten in Wissenschaft und Kultur, Wirtschaft und Politik im Geiste internationaler und interkultureller Erfahrungen weltoffen qualifizieren,
- den wissenschaftlichen Fortschritt in Entwicklungsländern sowie den Transformationsländern in Mittel- und Osteuropa fördern und damit ihren wirtschaftlichen und demokratischen Reformprozess unterstützen,
- die Germanistik und deutsche Sprache (einschließlich Literatur und Landeskunde) an ausgewählten ausländischen Universitäten fördern, um Deutsch als wichtige Kultur- und Verkehrssprache zu stärken und das Interesse, die Kenntnis und die Sympathie für Deutschland und sein kulturelles Erbe zu erhalten,
- die Internationalität und Attraktivität der deutschen Hochschulen verbessern, damit Deutschland eine erste Adresse für den wissenschaftlichen Nachwuchs aus aller Welt bleibt bzw. wieder wird.

Ihr  
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Theodor Berchem  
Präsident des Deutschen Akademischen Austauschdienstes  
Präsident der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg

## Wie können Sie stiften?



### Es gibt prinzipiell zwei Wege:

**Erstens:** Sie spenden **einmalig** für eine besondere Förderungsmaßnahme, z.B.:

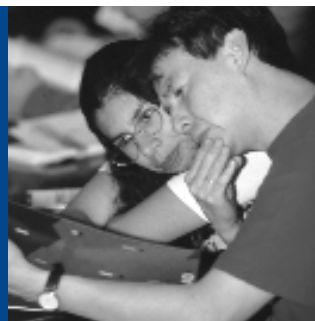
- einen Hochschulsommerkurs (DM 2.500)
- ein Semester-/Kurzstipendium (DM 6.000 für Studierende, DM 8.000 für Graduierte)
- ein Jahresstipendium (DM 20.000 für Studierende, DM 25.000 für Graduierte)
- eine einsemestrige Gastdozentur (DM 30.000)
- ein einjähriges Fachlektorat oder Post-Doc-Stipendium (DM 60.000)
- eine sechswöchige Kurzzeitdozentur (DM 7.000)
- eine Projektpartnerschaft im Rahmen des „Berliner Künstlerprogramms“ (ab DM 20.000)

Jede der genannten Maßnahmen kann auch kumuliert finanziert werden. D.h. kleinere Beträge werden solange gesammelt, bis sie die Finanzierung eines der genannten Förderinstrumente gestatten.

**Zweitens:** Sie stiften (ggf. in Raten) einen **Kapitalbetrag**, der ausreicht, eine oder mehrere der oben genannten Förderungsmaßnahmen **jedes Jahr neu** aus den Erträgen zu finanzieren. Auf diese Weise wird Ihre Zustiftung - und wenn Sie wollen, auch Ihr Name - „verewigt“.

Ihre Spende für die DAAD-Stiftung ist von der Steuer absetzbar. Jährlich können Gesamtspenden bis zu 10 % des Einkommens - mindestens aber DM 40.000 - steuermindernd geltend gemacht werden. Stiftungszuwendungen mittels Erbschaft oder Vermächtnis sind von der Steuer befreit.

## Wir sind für Sie da!



### Was Sie von uns erwarten können:

- **Einladungen** zu Stipendiatentreffen
- **Persönliche Begegnungen** mit von Ihnen Geförderten (im Falle von individuell finanzierten Semester-, Kurz- und Jahresstipendien sowie Projektpartnerschaften im Rahmen des „Berliner Künstlerprogramms“)
- **Kontinuierliche Information** über die Förderarbeit der Stiftung
- **Regelmäßige Zusendung** unserer Publikation „PostSkript“
- **Mitgliedschaft** im DAAD-Freundeskreis (abhängig von der Spendenhöhe)

### Sie haben Fragen zur DAAD-Stiftung? Sprechen Sie uns an:

**Dr. Christian Bode**  
Generalsekretär  
Tel.: 0228-882-215, Fax: 0228-882-446,  
e-mail: bode@daad.de

**Dr. Georg Krawietz**  
Referat Projekte und Drittmittel  
Tel.: 0228-882-582, Fax: 0228-882-570,  
e-mail: krawietz@daad.de

DAAD, Kennedyallee 50, D-53175 Bonn

Konto: 02 085 18 500, Dresdner Bank Bonn, BLZ 370 800 40,  
Titel: 684 100 005

Informieren Sie sich über den DAAD und die DAAD-Stiftung  
auch im Internet: <http://www.daad.de>



*Werden Sie  
Starthelfer  
für Talente*

## Die DAAD-Stiftung

Deutscher Akademischer  
Austauschdienst e. V.